

Freitag den 31. October 1890.

(4628) Präf.-Nr. 3480.

Adjunctenstelle

der IX. Rangklasse bei dem k. k. Bezirksgerichte Deutschlandsberg, eventuell bei einem anderen Gerichte.

Gesuche bis 10. November 1890 an das k. k. Landesgerichts-Präsidium in Graz.

Graz am 26. October 1890.

k. k. Landesgerichts-Präsidium.

(4627) Präf.-Nr. 2598.

Landesgerichtsrathsstelle

beim k. k. Landesgerichte Klagenfurt erledigt.

Gesuche bis längstens 14. November 1890 an das Landesgerichts-Präsidium.

Klagenfurt am 28. October 1890.

(4529) 3—2 3. 2610.

Kundmachung.

Von der k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt werden Lorenz Scholler als bergbäuerlicher Besitzer des aus einem einfachen Grubenmaße bestehenden Eisensteinbergbaues St. Nikolai in der Catastralgemeinde Draßgösch, Ortsgemeinde Selzach, Steuerbezirks Bischoflack im politischen Bezirke Krainburg des Herzogthums Krain, respective dessen hieramts unbekanntes Erben und Rechtsnachfolger, über den von dem k. k. Revierbergamte Laibach unterm 30. September 1890, Z. 2314, erstatteten Bericht betreffs der gänzlichen Verwahrlosung dieses Bergbaues hiemit aufgefordert, sich wegen der seit vielen Jahren fortgesetzten Nichtbeachtung der jedem Bergwerksbesitzer nach § 170 a. B. G. obliegenden Verpflichtung, seinen verlassenen Bergbau bauhaft zu erhalten, wozu die Sicherung desselben gegen jede Gefahr für Personen und Eigenthum sowie dessen Erhaltung in stetem Betriebe erfordert wird,

binnen 30 Tagen

nach der dritten Einschaltung dieses Edictes in das Amtsblatt der »Laibacher Zeitung« bei dem k. k. Revierbergamte in Laibach standhaft zu rechtfertigen, die Versicherung der vorhandenen Einbaue bei dem genannten Bergwerke durchzuführen, den Betrieb desselben einzuleiten und die Nachweisung hierüber zu erbringen, widrigenfalls nach §§ 243 und 244 a. B. G. auf die Entziehung der Bergbauberechtigung erkannt werden würde.

k. k. Berghauptmannschaft Klagenfurt, am 17. October 1890.

Der k. k. Berghauptmann:
Gleich m. p.

(4490) 3—3 St. 19.564.

Razglas.

V smislu § 37. občinskega reda za delno stolno mesto Ljubljano se javno naznanja, da so proračuni o dohodkih in potroških

- 1.) mestne blagajnice Ljubljanske,
 - 2.) mestnega ubožnega zaklada,
 - 3.) zaklada meščanske hólnice in
 - 4.) ustanovnega zaklada
- za 1891. leto že sestavljeni in bodo od 20. oktobra do 3. novembra letos razgrnjeni v magistratnem ekspeditu obdanom na upogled, da vsak lahko svoje opazke o njih navede.

Mestni magistrat Ljubljanski,
dné 20. oktobra 1890.

Nr. 19.564.

(4631h) 2—1 3. 2966.

Bezirksrichter-Stelle

in Oberlaibach, eventuell eine andere.

Gesuche bis 12. November 1890 beim Landesgerichts-Präsidium in Laibach.

Laibach am 28. October 1890.

(4632) 3—1 Nr. 20.182.

Stiftung.

Beim gefertigten Stadtmagistrate kommt für das laufende Jahr die vom Gemeinderathe von Laibach im Jahre 1879 aus Anlaß der Feier der silbernen Hochzeit Ihrer k. und k. Majestäten errichtete Heiratsausstattungs-Stiftung im Betrage von 100 fl. zur Verleihung.

Auf diese Stiftung haben arme, ehrsame, in der Stadtgemeinde Laibach zuständige Jungfrauen, welche sich seit 24. April 1889 verehelicht haben, Anspruch.

Die mit den erforderlichen Documenten versehenen Gesuche sind bis

20. November d. J.

hieramts zu überreichen.

Stadtmagistrat Laibach, am 28sten October 1890.

(4640) Erkenntnis 3. 9337.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Pressgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 245 der in Laibach in slovenischer Sprache erscheinenden periodischen Druckschrift »Slovenski Narod« auf der ersten und zweiten Seite abgedruckten Artikels mit der Aufschrift: »Deželai zhor istrski«, beginnend mit »Dne 21. t. m. vrsila« und endend mit »zboru istrskem«, begründe in seinem letzten Absätze den objectiven Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Sicherheit und Ruhe nach § 300 Strafgesetzes.

Es werde demnach zufolge der §§ 484, 485, 488 und 493 St. B. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft verhängte Beschlagnahme der Nr. 245 der periodischen Druckschrift »Slovenski Narod« bestätigt und gemäß der §§ 36 und 37 des Strafgesetzes vom 17. December 1862, Nr. 6 R. G. Bl. pro 1863, die Weiterverbreitung derselben verboten, auf Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und auf Zerstörung des Satzes des beanstandeten Artikels erkannt.

Laibach am 28. October 1890.

Anzeigebblatt.

(4128) 3—3 Nr. 6911.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei wegen nicht Zuhaltung der Feilbietungs-Bedingnisse über Ansuchen des Anton Reiningger von Töplitz die executive Wiederversteigerung der dem Johann Schaffer sen. gehörigen, von Joh. Schaffer jun. von Merleinsrauth erstandenen, gerichtlich auf 650 fl. geschätzten Realität Einl. Z. 83 ad Suchen bewilligt und zur Vornahme die einzige Tagfahrt auf den

5. November l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet, daß obige Realität hiebei auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben werden würde.

Der Ersteher, beziehungsweise Mitbietende, hat ein 20proc. Badium vom Schätzwerte am Feilbietungstage gerichtlich zu erlegen.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 9ten September 1890.

(4389) 3—2 Nr. 6829.

Edict

zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft des am 13. Juni 1889 in Vormarkt ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Realitätenbesizers und Gastwirthes Albert Kapus von Pichelsheim von dort eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthung ihrer Ansprüche am

15. November 1890,

vormittags 9 Uhr, zu erscheinen oder bis dahin ihre Gesuche schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrechte gebürt.

Radmannsdorf am 4. October 1890.

(4535) 3—3 St. 5372.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah naznanja, da se je neznano kje v Ameriki bivajočemu Janezu Perkotu iz Zagorice stev. 23, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, postavil gospod Niko Lenček, c. kr. notar v Velikih Lasičah, kura-torjem ad actum, ter se mu vročil tusodni odlok z dne 28. avgusta 1890, stev. 4333, s katerim se je dovolila eksekutivna dražba Janeza Perkota v Zagorici st. 23 lastnega zemljišča pod vložno stev. 5 in 204 katastralne občine Zagorica na dneva

4. novembra in

9. decembra 1890. l.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lasičah dne 22. oktobra 1890.

(4141) 3—2 Nr. 2557.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Urbajs von Graßnitz die executive Versteigerung der dem Josef Ravnikar in Rača gehörigen, gerichtlich auf 3178 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 75 der Catastralgemeinde Dobovec bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

14. November

und die zweite auf den

17. December 1890,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Ratschach mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 13. August 1890.

(4467) 3—3 Nr. 3130.

Curatorsbestellung.

Den unbekannt wo befindlichen Johann Doleš von Strane, Josefa und Margareth Debec von Slavinje, Anna Melhior von Bräwald, Therese und Stefan Debec von Slavinje, Jakob Doleš von Dilce, Johann Koffou von Bräwald, Helena Debec von Slavinje und ihren Rechtsnachfolgern wurde Fernej Wrgon von Senojetš, den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Anton Stegu von Slavinje aber Janez Stegu von Slavinje zu Curatoren bestellt, und wurden diesen die Realfeilbietungsbescheide vom 27. September 1890, Z. 2907, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Senojetš, am 13. October 1890.

(4508) 3—3 Nr. 5677.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jurca (durch Dr. Den) die executive Versteigerung der dem Mathias Circa von Bukuje gehörigen, gerichtlich auf 1652 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 8 der Catastralgemeinde Bukuje sammt dem auf 120 fl. geschätzten Zugehör derselben bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. November

und die zweite auf den

5. December 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. August 1890.

(4483) 3—3 St. 23.998, 23.999.

Oklic.

V pravdni zadevi Janeza Kozjeka iz Ljubljane proti Andreju Belcu, bivšemu konduktterju na državni železnici, pcto. 30 gold. s pr. in v pravdni zadevi Franciske Dane iz Ljubljane proti istemu zaradi 25 gold. 86 kr. s pr. postavil se je slednjemu, oziroma njegovi zapuščini, gosp. dr. Fran Papež, odvetnik v Ljubljani, kura-torjem ad actum, ter se mu vročili tozbi de praes. 15. oktobra 1890, stev. 23.998, in de praes. 15. oktobra 1890, stev. 23.999, za koji se je do-ločil narók za malotni postopek na dan

6. novembra 1890. l.

ob 8. uri dopoludne pri tem sodišči.

C. kr. za mesto deleg. okrajno sodišče v Ljubljani dne 16. oktobra 1890.

(4511) 3—3 Nr. 6989.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Herrschaft Schneeberg (durch Herrn Dr. Eduard Den in Adelsberg) die executive Versteigerung der der Drtschaft Zagorje gehörigen, gerichtlich auf 2500 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 46 der Catastralgemeinde Palče bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. November

und die zweite auf den

5. December 1890,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 23. September 1890.

Wasserdichte (4304) 4 Wagendecken

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Eine Zuckerraffinerie

in Mähren sucht für den Verkauf ihrer Erzeugnisse einen tüchtigen, bestens eingeführten

Agenten

für Klagenfurt, Laibach und Umgebung.
Offerte unter „Raffinerie M. W. 1879“ an **Haasenstein & Vogler (Otto Maass)** in Wien. (4625) 2-2

Freiwillige Licitation.

Im **Coliseum**, II. Stock, gothischer Tract, Nr. 153, werden
am **3. November 1. J.** um **9 Uhr früh**

Zimmer- und Küchen-Einrichtungsstücke

gegen bare Bezahlung aus freien Stücken hintangegeben. (4622) 3-3

Zahnarzt Schweiger

wohnt
Hotel Stadt Wien
Nr. 23 und 24.

Ordiniert täglich von 9 bis 12 Uhr vormittags und von 2 bis 5 Uhr nachmittags. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis halb 1 Uhr.

Das Neueste auf dem Gebiete der Zahn-technik, sowie die besten Plomben der Farbe der Zähne entsprechend.
Für alle Arbeiten wird **volle Garantie** geleistet. (4557) 3

C. Karinger, Laibach

empfehl die höchstbewährten Patent-Watta-Cylinder

zum luftdichten Verschluss an Fenstern und Thüren; es verhindert das Eindringen der Kälte und des Luftzuges — dient sonach zum Schutz gegen Rheumatismus.

Für Fenster:
weiss 5 kr., braun 6 kr. pr. Meter;
für Thüren: (4634) 5-1
weiss 7 kr., braun 8 kr. pr. Meter.

Die Anwendung ist ganz leicht: Der Falz des Fensterrahmens wird mit Gummi bestrichen und sodann der Watta-Cylinder eingedrückt. Das Fenster kann trotzdem geöffnet oder geschlossen werden.

Neu! Empfehle meinen neu construierten Flaschen-Bier-Füllapparat aus Metall.

In 15 Minuten ist ein halbes Hektoliter abgezogen.
Preis des Apparates fl. 3-50. Versandt gegen bar oder Nachnahme. Zu beziehen beim Eigenthümer des Apparates

Johann Mann
Graz, Sparberbachgasse 10.
Prospecte franco. (3438) 12-12

Der König der Oefen!

echt amerik. Patent, anerkannt beste und billigste Heizung für alle Locale; nur echt zu haben im alleinigen Fabrikslager für Oefen, Herde und Ventilatoren aller Art von

C. Otto Pellikan
Wien (4417) 3-2
Praterstrasse 78; Praterstern, Eingang am Eck.
Bilder-Preislisten frei.

Stutzflügel

überspielt, 7octavstimmhäftig, als auch zwei ältere Claviere sind privat billig zu verkaufen. Zu sehen bei
(4641) 3-1 **A. Rumpel**
Emonastrasse 6, Parterre.

Wohnungen.

Im Hause Nr. 8 an der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern sammt Zugehör, sowie im Hause Nr. 16 in der Burgstallgasse eine schöne Wohnung im I. Stock mit vier Zimmern und Dienstbotenkammer sammt Zugehör **sogleich zu vermieten.** (2126) 71




DIE BESTE
SCHWEIZER CHOCOLADE
LIEFERANT
S. MAJESTÄT
DES KÖNIGS
V. ITALIEN
A. MAESTRANI
ST. GALLEN,
SCHWEIZ.

Zu haben in allen Spezerei- und Delicatessen-Handlungen (1217) 52-31

GUT # HEIL!
Heute im Casino
(Jahn-Zimmer)
Kneipe.
Beginn pünktlich halb 9 Uhr abends.
Der Turnrath.

(4645) **Kundmachung.** Z. 18.323.
Zufolge Gesetzes vom 4. April 1890, L. G. Bl. Nr. 8, betreffend die **Wasserleitungs-Auflage** für die Landeshauptstadt Laibach, sind die Besitzer von Hausrealitäten, längs welcher die Röhren der Laibacher Wasserleitung derart gelegt sind, dass aus diesen die gedachten Realitäten mit Wasser versehen werden können, verpflichtet, alljährlich den Betrag von fünf Kreuzern von jedem Gulden des von solchen Realitäten einbekannten Mietzinses an die Gemeinde Laibach zu entrichten; es bleibt jedoch denselben das Recht vorbehalten, von dem Zeitpunkte, als sie das Wasser in ihre Häuser zum Gebrauche der Mietparteien geleitet haben, von diesen den Ersatz der erwähnten Gemeinde-Auflage zu verlangen.
Der Gemeinderath hat in der Sitzung vom 7. d. M. beschlossen, es sei mit der **Einhebung dieser Wasserleitungs-Auflage vom 1. November d. J. ab zu beginnen.**
Dieser Beschluss wird hiemit zur allgemeinen Wissenschaft verlautbart.
Magistrat der Landeshauptstadt Laibach
am 30. October 1890.
Der Bürgermeister:
Grasselli, m. p.

Anempfehlung.
Restauration „zur Sonne“
freundliche, comfortabel eingerichtete Localitäten ebenerdig und im I. Stock (Telephon-Verbindung).
Original-Pilsnerbier aus dem bürgerlichen Brauhaus und **Kosler-Märzenbier, gute Oesterreicher, Istrianer und Unterkrainer Weine.**
Bekannt gutes **Gabelfrühstück** und **Abendküche** bei mässigen Preisen. (4595)
Besten **Refosco d'Isola** pr. fl. 1 das Liter.
Zu geneigtem Besuche empfiehlt sich
hochachtend
Franz Ehrfeld.

Krainische Industrie-Gesellschaft.
Einladung
zur
einundzwanzigsten regelmässigen
General-Versammlung
der
krainischen Industrie-Gesellschaft
in **Laibach**
welche
Samstag den 22. November 1890
um 4 Uhr nachmittags im Bureau der Gesellschaft
abgehalten wird.
Tagesordnung.
a) Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres und Beschlussfassung darüber.
b) Bericht des Revisions-Ausschusses.
c) Neuwahl des Verwaltungsrathes wegen Ablauf der Functionsdauer (§ 17 der Statuten).
d) Wahl eines Revisions-Ausschusses von drei Mitgliedern für das nächste Inventurjahr (§ 26 der Statuten).
Die p. t. Herren Actionäre werden ersucht, die Actien **längstens bis 15. November 1. J.** entweder bei der Gesellschaftscasse in Laibach oder bei Herren **Vogel & Noot, I., Fährhögasse Nr. 7 in Wien,** zu deponieren (§ 10 der Statuten) und daselbst die Legitimationskarten zu begeben.

Commis

der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, tüchtiger Verkäufer, wird in einer Gemischtwaren-Handlung in einem grösseren Markte Krains aufgenommen.
Offerte übernimmt aus Gefälligkeit die Administration dieser Zeitung. (4592) 3-3

Für 3 Gulden

versenden wir ein hochfeines **Lodenkleid**, 8 Mtr. doppelbreit in glatt, grau, drap, braun als auch in schönen \square und gestreiften Modemustern, geeignet für Strassen-, Haus- u. Wirtschaftstoiletten. Auch direct an Private zu effectiven Fabrikpreisen. **Schwarz Kammgarn für ein Kleid 6 fl.** (4549) 10-4

Fürth & Gorge

Wien, I., Marc Aurelstrasse Nr. 3.
Muster gratis und franco. Versandt gegen Nachnahme. Nicht Convenierendes wird anstandslos umgetauscht.

Im Verlage von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
in Laibach
ist erschienen:



Slovenska Pratika

za navadno leto 1891.

Preis per Stück 13 kr. — Wiederverkäufer erhalten Rabatt. (4248) 12-8

Gärtnerei der Carlo e Giambattista Fratelli Maupoil Dolo (Venedig).

Infolge der Gesetze und Verlautbarungen in Bezug auf den Ausfuhr- und Einfuhrhandel mit Pflanzen, beehrt sich die obige Firma zur Kenntnis zu bringen, dass sie in dieser für den Versandt und Anbau von Pflanzengewächsen **günstigen Jahreszeit reichlich mit den verschiedensten Artikeln zu den gangbarsten Preisen versehen ist.**

Auf Verlangen Versandt von Katalogen franco. (4605) 4-3

Zur Jagd-Saison

empfehle grösste Auswahl von Jagdgewehren, als:

Schrotgewehre, Doppel-Expressbüchsen, Büchsfinten und Express-Püschstutzen

eigener Erzeugung unter Garantie, sowie auch gute

Lütticher Schrotgewehre, Salongewehre und Revolver.

Am Lager sind alle zur Jagd gehörigen Requisiten und Munition.

Umschäftungen aus bestem und schönstem Nussholz in jeder beliebigen Form sowie alle in dieses Fach einschlägige Reparaturen werden schnell, solid und billigst ausgeführt. (3424) 15-11

Erlaube mir auch die Herren Jäger auf den Umstand aufmerksam zu machen, dass Reparaturen gleich direct an mich gesendet und nicht erst durch einen andern das Gewehr noch mehr verderben zu lassen, um es schliesslich doch zu mir zu bringen, was die Arbeit noch mehr vertheuert.

Alles nicht Convenierende wird bereitwilligst umgetauscht. Preiscourante über Gewehre stehen zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Franz Kaiser

Büchsenmacher

Laibach, Schellenburggasse.

(1227) 50-32 Prämiirt von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.



Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Handlung und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Täglich

halbgeselchte Krainer Würste und Bratwürste

aus reinem Schweinefleisch.

Jeden Mittwoch und Samstag die allseits als ausgezeichnet anerkannten **Reis-, Leber- und Blutwürste und Netzbraten (Jungferbraten)**

bei

Barbara Kopac

Fleischhauerin, Petersstrasse Nr. 47.

Foncière

Pester Versicherungsanstalt in Budapest.

(Gegründet 1864.)

Actien - Capital

zwei Millionen Gulden ö. W.

Die Prämienreserven und die Jahresprämien-Einnahmen betragen circa 9,000,000 fl., daher verfügt die Anstalt über einen Gerantiefond von **elf Millionen Gulden ö. W.**

Die Gesellschaft leistet Versicherungen zu **sehr mässigen** Prämienätzen:

- I. gegen **Brandschaden** durch Feuer, Blitz oder Explosion;
- II. auf das **Leben des Menschen**, und zwar: Capitals-, Aussteuer- und Renten-Versicherungen in allen Combinationen;
- III. gegen **Hagelschaden** auf alle Bodenerzeugnisse;
- IV. gegen **Transportschaden** an reisenden Gütern zu Wasser oder zu Lande;
- V. gegen **Bruchschaden** an Spiegelscheiben in Fenstern, Thüren oder Möbeln;
- VI. gegen **Unfälle aller Art** (in- und ausserhalb des Berufes) für einzelne Personen wie auch Collectiv-Versicherung von Beamten ganzer Etablissements.

Die Gesellschaft ist in **einem jeden bedeutenderen Orte** der österreichisch-ungarischen Monarchie vertreten, und ertheilen ihre Vertreter jede auf das Versicherungsgeschäft bezügliche Auskunft auf das bereitwilligste. (4499) 5-3

Haupt-Agentschaft

vertreten durch

Franz Drenik in Laibach

Congressplatz Nr. 14, II. Stock.

In unserer Verlage ist soeben erschienen:

Deutscher Kalender

für **Krain**
auf das Gemeinjahr
1891

zugleich

Adress- und Auskunftsbuch

herausgegeben von

Prof. Wilhelm Lihart.

Dieser heimliche Kalender enthält außer dem Kalendarium ein vollständiges Adressbuch, in welchem die gesammte krainische Beamtenchaft der politischen Verwaltung, der Finanz- und Justizbehörden, der Unterrichts- und Communicationsanstalten, des Bergwesens, der Landesanstalten, der Finanzinstitute sowie die Landesvertretung, die protokollierten Firmen, das Feuerwehrewesen etc. nach den neuesten Veränderungen angeführt sind; weiters eine übersichtliche Anleitung über die Frankierung von Fahrpostsendungen und Geldbriefen mittels Marken. Außerdem bringt der Kalender einen sehr reichhaltigen Text mit zahlreichen Bildern (darunter das Bild des Fürsten und der Fürstin Karl Aueršperg, Herzog von Gottschee; das Bild einer Gottscheerin in ihrer Nationaltracht u. s. w.). Die Gottscheer Volkslieder von Dr. Hauffen; die Lungenschwindsucht (Tuberculose) und deren Verhütung von Regierungsrath Dr. Keesbacher; eine Novelle, zahlreiche Vereinsnachrichten, eine politische Rundschau u. s. w.

Preis 60 kr., mit Postversendung 65 kr.

Der Reinertrag des Kalenders ist einem Wohlthätigkeitszweck gewidmet.

Buchhandlung **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach. (4621) 3-2

CARL KUHN & CO. in Wien.

Schutzmarke

Warnung!

Schutzmarke und Schachtel-Etiquetten unserer

Stahl-Schreibfedern

sind gesetzlich geschützt, und wird dringend gebeten, auf jeden Buchstaben der Firma, sowohl auf den Federn als auf den Etiquetten zu achten. Keine Schachtel ohne Schutzmarke. Imitationen werden wie bisher gerichtlich verfolgt.



Carl Kuhn & Co.

(4606) 6-3

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über
Uniformkleider und Uniformsorten
 versendet franco die
 Uniformierungs-Anstalt zur Kriegsmedaille
Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten
 Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (4123) 5

Vorzügliches, gut gekühltes
Grazer Märzen- u. Salon-Bier
 der I. Grazer Actien-Brauerei und von Puntigam
in Flaschen

mit Patentverschluss.
 Zu bestellen bei Herrn **Gruber im Tabak-Hauptverlag Laibach,**
 Rathausplatz Nr. 18. (3493) 14

Möbel-Fabrik
 von **IGNAZ KRON** in Wien
 Stadt, Lugeck Nr. 2, Regensburger Hof,



verkauft von heute ab ihre Vorräthe von solid gearbeiteten
Tischler- und Tapezierer-Möbeln
 um 20% billiger als überall unter Garantie, und zwar:
Waschkasten, ein- und 2thürig, von fl. 9 aufwärts
Nachtkasten 4
Sopha- und Salontische 5
Speisesesseln 4
Divans in allen Stoffarten 32

Bei kompletten Ausstattungen besondere Vorzugspreise. Schlafzimmer fl. 140 bis fl. 2000, Speisezimmer von fl. 150 bis fl. 2000, 400 Salon-Garnituren von fl. 70 aufwärts.

Möbel für 600 Zimmer vorrätig.

Um dem p. t. Publicum in der Provinz die Möglichkeit zu bieten, solid und stilgerecht gearbeitete Möbel zu erlangen, habe ich meinen Preiscourant um **noch 25 Procent herabgesetzt**, und versende ich den reich illustrierten Preiskatalog auf Verlangen gratis und franco. (4451) 26-4

Ein Vertreter wird gesucht.



Zea äusserlich dem Reis gleichend und ebenso zu verwenden, wird aus amerikanischem Mais erzeugt und besitzt, wie durch die Untersuchung der k. k. landw.-chem. Versuchstation in Wien constatirt wurde, einen **ungemein grossen Nährwert**.

Diese Eigenschaft der Zea in Verbindung mit ihrem von jedermann anerkannten **Wohlgeschmack** haben ihr in der kurzen Zeit ihrer Einführung bereits einen weiten Kreis von Anhängern, darunter die grössten Anstalten und vornehmsten Restaurants, gewonnen.

Nachdem auch der Preis der Zea im Verhältnis zu ihren hervorragenden Qualitäten ein **billiger** genannt werden kann, hoffen wir, dass unsere Zea bald in allen Schichten der Bevölkerung bekannt und beliebt sein wird.

Unsere „Zea“ ist in fast allen Spezerei- und Mehl-Handlungen zu bekommen.

Brüder Hirschfeld & Co.,
 k. k. priv. Zea-, Rollgerste- und Schälerrbsen-Fabrik.
 Comptoir: (3762) 10-9

Wien, II., Untere Augartenstrasse 18.
 An Wiederverkäufer werden **Kochproben** bis 1/4 Kilo, an Consumver-eine, Menage-Verwaltungen, Spitäler, Strafanstalten bis 1/2 Kilo gratis ver-abfolgt.



Hamburg - Amerikanische
Packetfahrt Actien Gesellschaft
 Express-
 Postdampfschiffahrt
Hamburg - New York

Southampton anlaufend
Oceanfahrt ca. 7 Tage.
 Ausserdem regelmässige Postdampfer-Verbindung
 zwischen
 Havre-Newyork. Hamburg-Westindien.
 Stettin-Newyork. Hamburg-Havana.
 Hamburg-Baltimore. Hamburg-Mexico.

Nähere Auskunft ertheilt die **Direction in Hamburg**, Doventfleth Nr. 18-21

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg und Carl Sarg im Gebrauch Ihrer Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses sowie vieler fremden Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig, Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., der Hof-Zahnärzte Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.
 Glycerin-Seife, echt, unverfälscht, in Papier 60 kr., in Kapseln 65 kr., in Bretteln pr. drei Stück 90 kr., in Dosen pr. drei Stück 60 kr.
 Honig-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 60 »
 Flüssige Glycerin-Seife in Flacons 65 »
 (Bestes Mittel gegen raube Hände und unreinen Teint.)
 Glycerin-Lippen-Crème in Flacons 50 »
 Glycoblazol (zur Beförderung des Haarwuchses, Beseitigung der Schuppen etc.) in Flacons 1 fl.
 Toilette-Carbol-Glycerin-Seife in Cartons pr. drei Stück 1 » 20 »
 Glycerin-Zahn-Crème, pr. Stück 35 »
KALODONT, (Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich als Zahnputzmittel.)

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr, Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin, Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. C. Wutschers Nachfolger. (3817) 34-4

K. k. priv. Assicurazioni Generali in Triest
 (gegründet im Jahre 1831).

Gewährleistungsfonds der Gesellschaft am 31. December 1889	fl. 40,758.238.42
Seit Gründung der Gesellschaft gezahlte Schäden	„ 227,371.631.43
Am 31. December 1889 in Kraft bestehende Capitalversicherungen in der Lebensbranche	„ 116,904.648.39
Prämien und in späteren Jahren einzuziehende Prämien aus der Feuerbranche	„ 23,544.053.22

Die Assicurazioni Generali leistet Versicherungen in folgenden Zweigen:
 1.) auf das **Leben der Menschen**;
 2.) gegen **Feuerschäden** auf Kirchen, Güter, herrschaftliche und ländliche Besitzungen, Wohn- und Wirtschaftsgebäude und deren Inhalt, Waren aller Art, Erntevorräthe, Holz und Kohlen im Freien sowie gegen Schäden, verursacht durch **Niederreissen** und **Ausräumen** sowie durch **Blitzschlag, Gas- und Dampfkessel-Explosion**.
Gemeinden, Kirchen, Klöstern, frommen Stiftungen und Herrschaften gewährt die Assicurazioni Generali 20% **Nachlass** von der Normal-Prämie;
 3.) gegen **Transportschäden** auf Waren, Producte, Schiffe und andere Transportmittel während des Transportes zur See, auf Flüssen, Canälen, Binnenseen und zu Lande unter Einschluss der **Postwertsendungen**;
 4.) gegen **Bruchschäden** bei Spiegelglasscheiben und Spiegeln;
 5.) gegen **körperliche Unfälle** für Rechnung der ersten allgem. österreichischen Unfallversicherungs-Gesellschaft in Wien;
 6.) gegen **Hagelschäden** auf Boden-Erzeugnisse für Rechnung der «Ungarischen Hagel- und Rückversicherungs-Actien-Gesellschaft in Budapest».
 In dem **Lebensversicherungs-Zweige** garantieren die Versicherungsbedingungen den Versicherten ausser anderen zahlreichen Vortheilen:
 die **Unanfechtbarkeit** der Polizzen im Falle des **Selbstmordes, Duells** etc. nach fünfjährigem Bestande;
 die **Unmöglichkeit des Erlöschens** unbelehnter Polizzen nach dreijährigem Bestande;
 den **Anspruch auf Reactivierung** (innerhalb 3 Monaten) der mangels Zahlung erloschenen Polizzen, **ganz unabhängig vom Gesundheitszustande** des noch lebenden Versicherten;
 die **Beschränkung der Nullitätsgründe** auf den wissentlichen und nachgewiesenen Betrug;
 die **kostenfreie Ausdehnung** der Giltigkeit der Versicherung bis zum Belaufe von 15.000 Gulden für den Fall der Einberufung des Versicherten infolge seiner **Landsturmpflicht** nach einjährigem Bestande;
 den **Fortbestand** der Versicherung während des **Kriegsdienstes** für Versicherte, welche dem stehenden Heere oder der Landwehr angehören, unter Bemessung billigster Zusatzprämien.
Nicht-Combattanten zu Lande (Beamte der Feldpost oder Telegraphie, Militärärzte, Militär-Thierärzte, Militärapotheke, Militärgeistliche, Zahlmeister, Intendantur-Beamte) oder **Combattanten zu Lande vom Feldwebel abwärts zahlen keine Zusatz-Prämie** für die **Kriegsversicherung** bis zum Belaufe von 3500 fl., sobald die Polizze wenigstens drei Jahre in Kraft bestanden hat.
 Die Lebensversicherungs-Abtheilung ist ganz selbständig, besitzt eigenes Vermögen und ist von den anderen Abtheilungen **derart getrennt und unabhängig**, dass auch ein allfälliger Verlust in der Feuer- oder Transportabtheilung **keinen Einfluss auf die Lebensbranche ausüben kann**.
 Die Gesellschaft gewährt jede mit einer gesunden Geschäftsführung zu vereinbarende Erleichterung sowohl in der Prämienbemessung als bei Liquidation der Schäden, deren bare Bezahlung stets pünktlich erfolgt. (5236) 25-24

Die Haupt-Agentur in Laibach
 befindet sich bei **C. Tagliapietra**
 Burgstallgasse Nr. 4.

Med. Dr.
Franz Ambrožič
 wohnt seit **1. November**
Maria-Theresienstrasse Nr. 5
 I. Stock (4630) 2-2
 (im Dr. Starëtischen Hause).

Fave
Mandolato
Allerheiligenstrutzen
Pinza
 in der (4576) 3-3
Conditorei R. Kirbisch
 Congressplatz.

Zeugnis. Meine Frau litt wohl gegen 20 Jahre an einem sehr bösenartigen Magenleiden, das sich trotz vielfach angewandter Mittel fortwährend verschlimmerte und die Leidende dem Tode nahe brachte. Nachdem ich Kenntnis von den Heilmitteln des Herrn Popp in Heide (Holstein) erlangt hatte, wandte ich dasselbe sofort bei meiner Gattin an, und schon nach kurzer Zeit besserte sich das Befinden merklich und ist sie jetzt gänzlich hergestellt. Bei länger währenden Verdauungsstörungen verlange man vertrauensvoll von Frh. Popp in Heide in Holstein die Schrift »Magen-Darmfataren« franco und gratis.
 Buchboden (Walfertthal - Borarlberg) am 18. October 1885. (4299) 4-4
Gottfried Dürtscher, Tischler.

Der (4538) 5-5
Oesterreich. Kaufmann.
Fachblatt für Kaufleute.
 Hauptorgan der kaufmännischen Vereine.
 Preis pro Quartal 1 fl.
 Probenummern wolle man verlangen von
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
 Buchhandlung in Laibach.

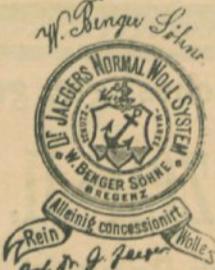
Eine Wertheim-Casse

gut erhalten, ist billig zu verkaufen.
 Anfrage in der Administration der »Laib. Zeitung«. (4609) 3-3

Eine
schöne Wohnung

Franz-Josef-Strasse Nr. 9, II. Stock
 ist wegen Abreise sofort zu vermieten. Anfrage daselbst. (4610) 3-3

Original - Normal - System Professor
grösstes Lager
 allein
J. C. Hamann
 Laibach, Rathhausplatz 8.



Tricotwaren
 Dr. G. Jäger, Stuttgart
 und billigste Preise
 bei

Preisblatt wird auf Verlangen frei zugesandt. (4635) 3-1
Die Wollwäsche ist nur dann echt original, wenn selbe mit obiger Schutzmarke versehen ist.
Nachgemachte österr. Wollenwäsche mit anderer als obiger Schutzmarke ist bei mir um 30 Procent billiger zu haben.

Wilhelm Sattner
Laibach **Leinen - Fabriksniederlage** **Rathhausplatz 20**

empfiehl die **Saison-Neuheiten** von den billigsten bis zu den hochfeinsten Kleiderstoffen.
 Ferner **Herren-Modestoffe, Flaneldecken, Bettcouverts, Salonteppeiche, Bettvorläger, Laufteppiche** per Meter, **Netz- und Tunis-Vorhänge, Möbelstoffe, Matratzenradl, Chiffon, Bettgradl, Peluche und Samme** in allen Farben sowie auch sämtliche **Futterwaren** für Herren- und Damenkleider zu den **billigsten, festgesetzten Preisen.**
 Muster werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt. (3888) 29-15

Karl Till, Laibach, Spitalgasse 10.

<p>Schreibpapiere: Concept- und Kanzleipapier für Advocaten, Aemter, Kaufleute, Militärkanzleien und Notare. Documentenpapier.</p>	<p>Siegellack, Federhalter, Oblaten, Schreibunterlagen, Schreibmappen.</p>	<p>Briefpapiere und Couverts in Cassetten und Mappen, Quart- oder Octavformat, mit Briefköpfen oder Firmendruck. Visitkarten.</p>
<p>Alle Sorten Blei- und Farbstifte aus den Fabriken L. & C. Hardtmuth und A. W. Faber.</p>	<p>Grosses Lager aller Schulrequisiten.</p>	<p>Anerkannt vorzüglichste Schreibfedern: Klapsfeder, Greinerfeder, Rasnerfeder, Aluminiumfeder, Concordiafeder, Handelsfeder, Damenfeder, Zeichenfeder, Stenographiefeder, Rondeschriftfeder.</p>
<p>Schreibtheken und Compendien, Zeichentheken, Zeichenblocks, Thekenmappen, Reissbrettmappen. Herbarien (Mappen für Pflanzensammlungen).</p>	<p>Sämmtliche Zeichenmaterialien: Reissbretter, Reisschienen, Winkelrahmen, Lineale, Würfellineale, Schwungbrettchen, Heftnägeln, Tuschschalen, Farben, Pinsel, Tusche.</p>	<p>Schwarze und farbige Tinten: Alizarintinte, Anthracentinte, Aleppo-tinte, Gallustinte, violette Schultinte, schwarze Universal-Schultinte, Copier-tinte, blaue, braune, rothe, grüne, gelbe, weisse Tinte, Purpur-, Carmin-, Gold- und Silbertinte. (3892) 26-8</p>